

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikadur®-52 Injection Normal

Niederviskose Epoxidharzinjektion



### PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiges, lösemittelfreies, dünnflüssiges Injektionsharz auf Epoxidharzbasis.

### ANWENDUNG

- Injektionsharz mit guter Haftung auf Beton, Mörtel, Stein, Stahl
- Zum Injizieren oder Tränken von bewegungslosen Rissen oder schmalen Fugen
- Herstellung der Kraftschlüssigkeit oder zum Verschluss der Risse gegen das Eindringen von korrosionsfördernden Medien bei:
  - Brücken, Galerien, Mauern
  - Industriebauten
  - Stützen, Pfeiler, Fundamente
  - Träger, Balken
  - Boden- und Deckenplatten

### VORTEILE

- Geeignet für trockene und mattfeuchte Betonuntergründe
- Anwendbar auch bei tiefen Temperaturen
- Schwindfreies Aushärten
- Hohe mechanische und adhäsive Festigkeiten
- Hart, aber nicht spröd
- Niedrigviskos
- Injizierbar mit 1-Komponenten-Pumpe
- Max. Rissbreite: 5 mm

### PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-5: Injektion von Betonbauteilen - Rissfüllstoff für kraftschlüssiges Füllen von Rissen, Hohlräumen und Fehlstellen in Beton (F) U (F1) W (3) (1) (8/30) (0)
- Brandklassifizierung Nr. 3604/805/13-A durch MPA Braunschweig

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	2-komponentiges Epoxidharz		
<b>Lieferform</b>	<b>Fertigmischungen</b>		
	Komp. A:	0.667 kg	20 kg
	Komp. B:	0.333 kg	10 kg
	Komp. A + B:	1.000 kg	30 kg
	Karton:	6 * 1.000 kg	
<b>Farbton</b>	Komp. A:	Transparent	
	Komp. B:	Bräunlich	
	Komp. A + B:	Gelb-bräunlich	
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum		
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +35 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit schützen.		

Dichte	Komp. A:	~ 1.121 kg/l	(ISO 2811)
	Komp. B:	~ 1.006 kg/l	
	Komp. A + B:	~ 1.100 kg/l	

Viskosität	<b>Komp. A + B im Mischverhältnis 2:1</b>		(ISO 3219)
	<b>Temperatur</b>	<b>Viskosität</b>	
	+10 °C	~ 1 200 mPas	
	+20 °C	~ 430 mPas	
	+30 °C	~ 220 mPas	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit		<b>+5 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(ASTM D695-96)
	1 Tag	-	32 N/mm <sup>2</sup>	43 N/mm <sup>2</sup>	
	3 Tage	11 N/mm <sup>2</sup>	52 N/mm <sup>2</sup>	51 N/mm <sup>2</sup>	
	7 Tage	53 N/mm <sup>2</sup>	55 N/mm <sup>2</sup>	55 N/mm <sup>2</sup>	

E-Modul (Druck)		<b>+5 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(ASTM D695-96)
	1 Tag	-	700 N/mm <sup>2</sup>	650 N/mm <sup>2</sup>	
	3 Tage	650 N/mm <sup>2</sup>	1 100 N/mm <sup>2</sup>	1 000 N/mm <sup>2</sup>	
	7 Tage	1 500 N/mm <sup>2</sup>	1 250 N/mm <sup>2</sup>	1 000 N/mm <sup>2</sup>	

Biegezugfestigkeit		<b>+5 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(DIN 53452)
	1 Tag	-	36 N/mm <sup>2</sup>	51 N/mm <sup>2</sup>	
	3 Tage	11 N/mm <sup>2</sup>	59 N/mm <sup>2</sup>	60 N/mm <sup>2</sup>	
	7 Tage	38 N/mm <sup>2</sup>	63 N/mm <sup>2</sup>	67 N/mm <sup>2</sup>	

E-Modul (Biegezug)		<b>+5 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(DIN 53452)
	1 Tag	-	850 N/mm <sup>2</sup>	1 450 N/mm <sup>2</sup>	
	3 Tage	700 N/mm <sup>2</sup>	1 400 N/mm <sup>2</sup>	1 600 N/mm <sup>2</sup>	
	7 Tage	1 500 N/mm <sup>2</sup>	1 600 N/mm <sup>2</sup>	1 750 N/mm <sup>2</sup>	

Zugfestigkeit		<b>+5 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(ISO 527)
	1 Tag	-	23 N/mm <sup>2</sup>	26 N/mm <sup>2</sup>	
	3 Tage	5 N/mm <sup>2</sup>	35 N/mm <sup>2</sup>	39 N/mm <sup>2</sup>	
	7 Tage	30 N/mm <sup>2</sup>	37 N/mm <sup>2</sup>	37 N/mm <sup>2</sup>	

E-Modul (Zug)		<b>+5 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(ISO 527)
	1 Tag	-	1 250 N/mm <sup>2</sup>	1 400 N/mm <sup>2</sup>	
	3 Tage	550 N/mm <sup>2</sup>	1 800 N/mm <sup>2</sup>	1 900 N/mm <sup>2</sup>	
	7 Tage	1 800 N/mm <sup>2</sup>	1 800 N/mm <sup>2</sup>	1 800 N/mm <sup>2</sup>	

Bruchdehnung		<b>+5 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(ISO 527)
	1 Tag	-	21 %	16 %	
	3 Tage	57 %	16 %	9 %	
	7 Tage	22 %	8 %	7 %	

Haftzugfestigkeit	Auf Beton:	> 4 N/mm <sup>2</sup> (Betonbruch nach 7 Tagen bei +23 °C)	(DafStb-Richtlinie, Teil 3)
-------------------	------------	--	--------------------------------

Thermischer Ausdehnungskoeffizient	8.9 * 10 <sup>-5</sup> /K	Min. -20 °C, max. +40 °C	(EN ISO 1770)
------------------------------------	---------------------------	--------------------------	---------------

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	2 : 1 (Gew.-Teile) 2 : 1 (Vol.-Teile)
-----------------	--------------	--

Ergiebigkeit	1 kg Sikadur®-52 Injection Normal ergibt:	~ 0.9 l Injektionsharz
--------------	---	------------------------

Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C
----------------------	-------------------------

Untergrundfeuchtigkeit	Trocken, höchstens mattfeucht
------------------------	-------------------------------

## Topfzeit

Temperatur	Zeit (1 kg Mischung)
+5 °C	~ 120 Minuten
+10 °C	~ 80 Minuten
+23 °C	~ 25 Minuten
+30 °C	~ 10 Minuten

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Nicht anwendbar bei wasserführenden Rissen oder nassen Rissflanken.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Trocken, höchstens mattfeucht, sauber, fett- und öl-frei, keine alten Anstriche oder Trennfilme.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Risse und Fugen gut mit Pressluft ausblasen.

Zu tränkende Risse evtl. aufweiten.

### MISCHEN

#### Fertigpackung

Komp. B vollständig zu Komp. A geben. Mit Mischspindel an elektrischem Handrührwerk niedertourig (max. 250 U/Min.) mindestens 3 Minuten mischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

### Mischen von Teilmengen aus Grossgebinden

Komp. A und Komp. B im richtigen Verhältnis dosieren. In einem geeigneten Gefäss mit elektrischem Handrührgerät niedertourig (max. 250 U/Min.) 3 Minuten mischen bis die Masse homogen ist.

Bei der Mischung von grossen Quantitäten erwärmt sich Sikadur®-52 Injection Normal infolge chemischer Reaktion sehr stark und dadurch wird die Topfzeit entsprechend verkürzt.

### VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

#### Risse in horizontalen Platten

Mehrfach mit Pinsel tränken oder zwischen zwei Dämmen, z. B. aus Kittmaterial, ausgiessen.

Durchgehende Risse in Deckenplatten, falls erforderlich, an der Unterseite mit Sikadur®-31 CF Kleber oder Zementspachtel verschliessen.

#### Risse in vertikalen Konstruktionen

Sikadur®-52 Injection Normal kann mit handelsüblichen 1-Komponenten-Injektionspumpen verarbeitet werden.

### GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Injektionspumpe entleeren und mit geeigneter Flüssigkeit, gemäss Angaben des Herstellers, konservieren.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

Sikadur®-52 Injection Normal  
August 2021, Version 01.02  
020707030010000004

Sikadur-52InjectionNormal-de-CH-(08-2021)-1-2.pdf

